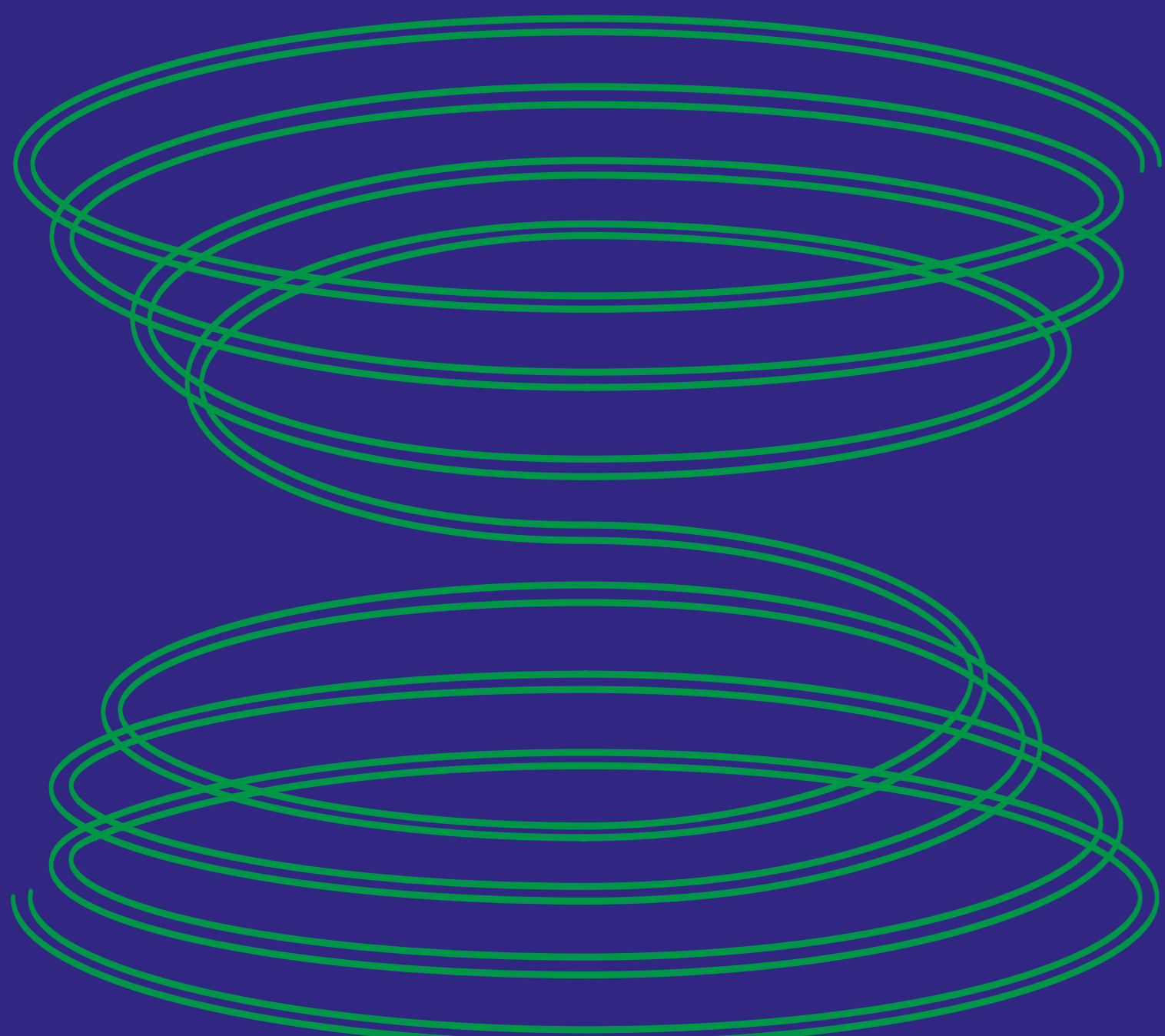


Workshop und Konferenz 8./22.–24. November 2023

Entangled



Practices

Entangled Practices
8./22.–24. November 2023

Die mehrtägige Veranstaltungsreihe bietet Einblicke in die Vielfalt der Forschungsperspektiven des Graduiertenkollegs ‚Ästhetische Praxis‘. Von dekolonialer, globaler Kunstgeschichte und Praktiken des kritischen Kuratierens, des Hörens und der Meditation, politischen Inszenierungs- und Bewegungsformen im öffentlichen Raum bis hin zu spekulativen Ansätzen des Designs und der Kunst entsteht ein Kaleidoskop der wissenschaftlichen, künstlerischen und leiblich-situativen Praktiken. An die Relationalität von (Um-)Welt anknüpfend verbinden wir die Denkrichtung des Neuen Materialismus mit Künsten, etwa Weisen des offenen In-Relation-Tretens mit anderen (auch nicht-menschlichen) Wesen. Mit dem Programm stellen wir zudem Fragen nach Solidarität, Mut und (Un-)Gerechtigkeit in Hinblick auf globale Wissensordnungen und zeigen Verflechtungen und Verstrickungsgeschichten auf.

Organisation

Meriam Bousselmi, Jonas Dahm, Sonja Dinter, Ludwig Drosch, Hannah Feiler, Hanne König, Florentine Muhry, Annika Lisa Richter, Kerstin Rode, Meike Schudy, Jocelyne Stahl

Eingeladene Sprecher*innen

Diane Barbé, Pepetual Mforbe Chiangong, Anke Haarmann, Yvonne Hardt, Claudia Höhl, Monica Juneja, Mareike Kajewski, Torben Körschkes, Alisa Kronberger, Elad Lapidot, Eva Malz, PARA, Lukas Popp, Felix Prinz, Pavla Ralcheva, Raquel Rosildete, Matthias Warstat, Sabine Zielke

Zugänglichkeit

Die Veranstaltung findet teils auf Deutsch (DE), teils auf Englisch (EN) statt. Sollten Sie eine Übersetzung benötigen, kontaktieren Sie uns bitte per Mail: grk2477@uni-hildesheim.de
Die Räume auf dem Kulturcampus sind über einen Fahrstuhl zugänglich.

Weitere Informationen

Abstracts unter: uni-hildesheim.de/grk-2477/veranstaltungen
Um Anmeldung per Mail wird gebeten: grk2477@uni-hildesheim.de



Gefördert durch

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Mittwoch, 08.11.
Kulturcampus, KC.2.0.06 (Konferenzraum altes Pächterhaus)

14:00–18:00 Workshop (EN)
Diane Barbé: Field Recording und Hören als meditative Praxis

Mittwoch, 22.11.
Kulturcampus, Hohes Haus, R. 202

14:00–15:00 Vortrag (DE)/Diskussion
Alisa Kronberger: ‚Stay, Where the Trouble Is:‘ Wie zeitgenössische Kunst eine Öko-, Kolonialismus- und feministische Kritik zu einem gemeinschaftlichen Unternehmen verbindet

15:00–15:30 Kaffeepause

15:30–17:00 Vortrag (EN)/Diskussion
Pepetual Mforbe Chiangong: Entwürfe und Strategien der Transformation: Positionierung einer Auswahl postkolonialer afrikanischer und afrikanischer Diaspora-Stücke in einer dekolonialen Matrix

17:00–17:30 Kaffeepause

17:30–19:00 Vortrag (EN)/Diskussion
Raquel Rosildete: COLORS IN BETWEEN: Über die Interaktion zwischen Licht und BIPOC auf der Bühne

19:30 Abendessen

Donnerstag, 23.11.
Kulturcampus, Hohes Haus, R. 302 (Aula)/Dommuseum Hildesheim

09:00–09:15 Begrüßung und Einführung

09:15–10:30 Vortrag (DE)/Diskussion
Anke Haarmann und Torben Körschkes: Specology

10:30–11:00 Kaffeepause

11:00–12:15 Vortrag (DE)/Übung/
Diskussion
Yvonne Hardt: Körperlich reflexive Wissensgemeinschaften im Tanz produzieren: Zur Verschränkung von sozialen und ästhetischen Normen in tänzerischen Vermittlungskonstellationen

12:15–13:30 Mittagspause

Taxitransfer Dommuseum Hildesheim
,Labor Gegenwart‘

14:00–15:00 Führung (DE)
Claudia Höhl, Eva Malz, Felix Prinz, Pavla Ralcheva: Objekte transkultureller Verflechtungen im Dommuseum

15:00–15:30 Kaffeepause

15:30–16:15 Impulsvorträge
Felix Prinz: Thinking and Doing ‚Islam in Europa. 1000–1250‘ (DE)
Monica Juneja: Kann Kunstgeschichte global gemacht werden? Transkulturalität als Paradigma (EN)
PARA: Berge Versetzen (DE)

16:30–17:30 Gesprächsrunde (DE/EN)
Diskussion mit den Vortragenden des Panels moderiert von Florentine Muhry und Jocelyne Stahl

18:30 Abendessen

Freitag, 24.11.
Kulturcampus, Hohes Haus, R. 302 (Aula)

10:00–11:30 Vortrag (DE)/Diskussion
Matthias Warstat: Politische Performance zwischen Theatralität und digitaler Bildkultur

11:30–12:00 Kaffeepause

12:00–13:30 Vortrag (EN)/Diskussion
Elad Lapidot: Epistemische Ungerechtigkeit dekolonisieren: Zur Inter-Epistemologie

13:30–15:00 Mittagspause

15:00–16:30 Vortrag (DE)/Diskussion
Mareike Kajewski: ‚I feel therefore I can be free‘ (Audre Lorde) – Emotionen und Widerstand im Politischen

16:30–17:00 Kaffeepause

17:00–18:30 Gesprächsrunde (DE)
Mut als ästhetische Praxis?
Ein Gespräch mit Lukas Popp und Sabine Zielke moderiert von Meriam Bousselmi, Hannah Feiler und Meike Schudy

18:30–19:00 Abschlussdiskussion

19:30 Abendessen

Universität
Hildesheim

uni-hildesheim.de/grk-2477

DFG-Graduiertenkolleg
2477 „Ästhetische
Praxis“

Kulturcampus Domäne
Marienburg/
Dommuseum Hildesheim